

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiterin: Claudia Baravalle

GZ: A8-6642/2013-2

Finanz- Beteiligungs- und
 Liegenschaftsausschuss:
 BerichterstellerIn:

Betreff:

Eckwertbudgets 2013
 Erhöhung der Abteilungseckwerte
 durch Sparbuchentnahmen
 haushaltsplanmäßige Vorsorge

.....

Graz, 4.7.2013

Mit Einführung der Eckwertbudgetierung wurde u.a. auch vereinbart, dass grundsätzlich 100% der gegenüber dem jährlichen Voranschlag erzielten Einsparungen im Verfügungsbereich der anordnungsbefugten Abteilungen verbleiben und einem fiktiven Abteilungssparbuch zugeführt werden.

Für die Verwendung der Sparbücher sind wie schon bisher keine zeitlichen/jährlichen und inhaltlichen Grenzen gesetzt – es gilt in Abstimmung mit der/dem politisch Zuständigen die finanzielle Gesamtverantwortung der einzelnen Bereiche, diese Mittel im Wissen um die allseits immer enger werdenden Grundbudgetmittel bestmöglich im Sinne der jeweiligen Zielsetzungen zu reservieren bzw. einzusetzen.

Um den Verwaltungsaufwand für die Inanspruchnahme dieser Guthaben möglichst gering zu halten, erfolgen diese Eckwert erhöhenden Sparbuchentnahmen grundsätzlich in zwei Etappen.

Folgende Abteilungen haben nunmehr Meldungen übermittelt:

Abteilung	Aktueller Sparbuchstand	Beantragte Entnahme	Verwendung
Finanzdirektion	499.817	499.800	Globalbudget, Verkehrsverbund
Abteilung für Bildung und Integration	2.147.082	23.200	Säumniszuschlag
Stadtrechnungshof	132.578	10.000	Amtsausstattung
Bezirksbudget	71.300	71.300	Bezirksbudget
	2.850.777	604.300	

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 8/2012 beschließen:

1. In der OG 2013 werden folgende Fiposse geschaffen bzw. erhöht:

1.90000.642000 „Beratungskosten“, um € 249.800,--

1.69000.755000	„Lfd. Transferz. an Unternehmungen (ohne Finanzuntern., Verkehrsverbund“ um	€	250.000,--
1.24000.710100	„Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren Gemäß FAG“ um	€	23.200,--
1.07000.729300	„Sonstige Ausgaben, Bezirksbudget“ um	€	71.300,--
1.01400.042000	„Amtsausstattung“ um	€	10.000,--

Zur Bedeckung wird die Fipos

2.91400.080000	„Beteiligungen“ um	€	604.300,--
----------------	--------------------	---	------------

erhöht.

2. Die Eckwerte der genannten Abteilungen werden jeweils zu Lasten der jeweiligen Sparbücher wie folgt erhöht:

Abteilung	Wert alt	Wert neu
Finanzdirektion	8.176.200	8.676.000
Abteilung für Bildung und Integration	58.250.900	58.274.100
Stadtrechnungshof	953.400	963.400

Die Bearbeiterin:

 (Claudia Baravalle)

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen angenommen/abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses

am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn: